

Pressedienst

Pressemitteilung 054/2016

Beobachtungen zum heutigen Konservatismus in Deutschland

Christoph Klunker promoviert im Fach Politikwissenschaft

Mit der Note „magna cum laude“ konnte Christoph Klunker kürzlich sein Promotionsprojekt an der Universität Vechta erfolgreich abschließen. In seiner Arbeit mit dem Titel „Beobachtungen zum heutigen Konservatismus in Deutschland“ beleuchtet Klunker das Konservatismusverständnis und seinen Ursprung. Er stützt sich bei seiner Untersuchung auf die Schriften des irischen Schriftstellers und englischen Politikers Edmund Burke (1729-1797). Betreuer der externen Promotion des Münchners war Prof. Dr. Peter Nitschke, Professor für Wissenschaft von der Politik an der Universität Vechta.

Die Arbeit Klunkers thematisiert das widersprüchliche Verständnis des Konservatismus, das bis in die Gegenwart reicht. Denn bis heute besteht kein breiter Konsens darüber, was der Konservatismus besagt oder was er eigentlich ist. Karl Mannheims Standardwerk zum deutschen Konservatismus dient Klunker zur historischen Einordnung. Hier formiert sich der Konservatismus als ideologische Gegenbewegung zum Liberalismus. Es wird deutlich, wie Ideologien als rationalisierte Modelle die Politik vornehmlich theoretisch begreifen und bis heute das politische Denken dominieren. Konkrete Folgen sind sowohl die Lagerbildung als auch die Moralisierung, die die Emotionalität der gesellschaftlichen Diskurse erhöhen und die notwendige Kompromissfindung zunehmend erschweren. Gerade vor einem derartig schablonenartigen Politikverständnis hatte bereits Edmund Burke gewarnt. Von Gegnern wie Befürwortern des Konservatismus als dessen „Stammvater“ oder zumindest als konservativ bezeichnet, offenbart sich Burke als strenger Kritiker des ideologischen Denkens, das den Menschen und seine Erkenntnisfähigkeit in der göttlichen, allwissenden Ebene verortet. Anhand bisher im deutschen Sprachraum nicht übersetzten oder wenig beachteten Schriften Edmund Burkes, wird eine offenbar in Vergessenheit geratene Sichtweise auf den Menschen und die Gesellschaft ermöglicht. Klunker wählt aktuelle Beispiele und Symptome um darzulegen, wo die eigentlichen Schwierigkeiten heutiger Auseinandersetzungen liegen und wie sie alternativ angegangen werden könnten – ohne dabei eine neue Ideologie oder politische Theorie zu formulieren.

Klunker, Christoph Kai: Beobachtungen zum heutigen Konservatismus in Deutschland. Eine Untersuchung nach Edmund Burke. Aktuelle Probleme moderner Gesellschaften / Contemporary Problems of Modern Societies - Band 18. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien, 2016. ISBN 978-3-631-67098-9.

Bildunterschrift: Doktorvater Prof. Dr. Peter Nitschke (l.) mit Christoph Klunker. (Bild: Daubenspeck)

Vechta, 26. April 2016

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Marketing/Presse

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de